



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Langfurth

Jahr 2022

Freitag, den 14.01.2022

Ausgabe 1

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

verbunden mit den besten Wünschen heiße ich Sie, natürlich auch im Namen des Gemeinderates, der Gemeindeverwaltung und unseres Bauhofes - im neuen Jahr 2022 - recht herzlich willkommen.

„Bleiben Sie gesund!“ ... Was vor der „Corona-Pandemie“ oftmals wie ein „floskelhafter Wunsch“ daherkam, wird auch in diesem Jahr wieder eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewinnen. Das „Corona-Virus“ stellt unsere Welt auch weiterhin regelrecht auf den Kopf. Welch kostbare Güter unsere Gesundheit und unsere persönliche Freiheit sind, war uns selten zuvor bewusster. Seit mittlerweile knapp zwei Jahren bestimmt „COVID-19“ unser alltägliches Leben in einem Maße, wie es wohl nur die wenigsten unter uns für möglich gehalten hätten. Wir leben in einem regelrechten „Wechselbad der Gefühle“ - Beschränkungen und Freiheiten, Öffnungen und Schließungen sowie ständig neue Virusvarianten und die damit verbundenen „Begrifflichkeiten“ geben sich - in regelmäßigen Abständen - quasi die berühmte Klinke in die Hand. Auch in 2022 werden wir alle wieder gemeinsam der „Corona-Krise“ begegnen und uns den damit verbundenen Herausforderungen stellen müssen. Nur durch einen weiterhin rücksichtsvollen und solidarischen Umgang mit der augenblicklichen Situation können wir alle einen nicht unerheblichen Teil dazu beitragen, zukünftige Schließungen von Kindertageseinrichtungen und Schulen oder von Gastronomie und Einzelhandel zu vermeiden, damit wir uns nicht ständig auf neue Gegebenheiten einstellen und unseren Alltag anders organisieren müssen. Auch im neuen Jahr wünsche ich uns allen die notwendige Zuversicht und die erforderliche Kraft, um die derzeitige Situation erfolgreich zu meistern. **„Achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen!“**



Bild: privat

Noch im Dezember 2021 konnte unser Bauhof erfreulicherweise die Ihnen bereits angekündigten **„Hundetoiletten“** an den verschiedensten Standorten in unserem Gemeindegebiet installieren. Die Anschaffung von insgesamt 21 dieser Behältnisse wurde damals vom Gemeinderat freigegeben. Die entsprechende Beschaffung erfolgte dann über die Gemeindeverwaltung. Während unsere Kommune die Kosten für sieben dieser Toiletten selbst zu tragen hatte, übernahm die Fernwasserversorgung Franken dankenswerterweise den Einkauf der restlichen 14 Vorrichtungen. Wir sind sehr froh darüber, dass wir mit dieser Maßnahme einem vielfachen Wunsch aus unserer Bevölkerung nachkommen konnten und appellieren gleichzeitig nochmals ausdrücklich an alle Hundebesitzer, von den nun zur Verfügung stehenden „Hundetoiletten“ auch entsprechend Gebrauch zu machen. **Vielen Dank!**

Im vergangenen Kalenderjahr konnten mit der Sanierung des Grillplatzes am Ammelbrucher Badeweiher, der Installation von zwei „Relax-Liegen“ in der Dorfkemmathener Hutung und der Anschaffung zweier Kühlverkaufstheken für unseren Dorfladen in Langfurth insgesamt drei Projekte in unserer Kommune über das sogenannte **„ILE-Regionalbudget“** gefördert werden. Im Jahr 2022 startet eben dieses Förderprogramm nun in die 2. Runde. Gefördert werden können die verschiedensten Kleinprojekte, sofern sie zur Weiterentwicklung der Region beitragen. Die Förderung beträgt 80 % der Nettokosten, maximal jedoch 10.000,00 EUR (netto). Antragsberechtigt sind Privatpersonen, Unternehmen, Vereine, Kirchen, Landwirte oder Kommunen. Ich würde mich natürlich sehr darüber freuen, wenn es auch in diesem Jahr wieder einige Anträge aus unserer Gemeinde vor das spätere Auswahlgremium schaffen würden. Nähere diesbezügliche Informationen (z. B. Fristen und Kontaktdaten) erhalten Sie in diesem Amts- und Mitteilungsblatt sowie ausführlicher auf unserer Gemeindehomepage (www.langfurth.de).

Besonders erfreulich ist natürlich die Tatsache, dass die Jagdgenossenschaft Langfurth noch in 2021 den sogenannten **„Waschweierweg“** zwischen den beiden Ortsteilen Stöckau und Matzmannsdorf sanieren konnte. Auch die anderen beiden Jagdgenossenschaften aus Ammelbruch und Dorfkemmathen wendeten im vergangenen Jahr erhebliche Zeit für die notwendigen Instandsetzungsarbeiten an unseren Flurbereinigungswegen im Gemeindegebiet auf. Die Gemeinde Langfurth ist sehr glücklich und auch stolz darüber, mit allen Beteiligten - bereits seit vielen Jahren - eine solide Finanzierungsbasis gefunden zu haben und bedankt sich ausdrücklich für den Einsatz und das Engagement aller - an den im Rahmen der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen - beteiligter Personen.

Herzliche Grüße und einen erfolgreichen Jahresstart ...

Ihr

Simon Schäffler
Erster Bürgermeister

**„Es gibt bereits alle guten Vorsätze,
wir brauchen sie nur noch anzuwenden.“**

Blaise Pascal

Aus dem Gemeindeleben

Gelungenes „Richtfest“ in Ammelbruch



v.l.n.r.: Simon Schäffler (1. Bürgermeister), Katja Metterlein (Kiga-Leiterin), Horst Binder (2. Bürgermeister), Johanna Bogenreuther-Schlosser (Pfarrerin), Ulrike Fees (Architektin), Christian Ertl (Bauleiter) Bild: Friedrich Zinnecker

Ammelbruch. Knapp drei Monate nach dem offiziellen Baubeginn fand am Mittwoch, den 15.12.2021 bereits das „Richtfest“ am Krippenerweiterungsbau des Ammelbrucher Kindergartens „Die Sternschnuppen“ statt. Der Festakt konnte „coronabedingt“ leider nur in einem personell und zeitlich sehr eingeschränkten Rahmen stattfinden. Der traditionelle Zimmermannspruch wurde gekonnt von Herrn Dietmar Schneider von der - mit den entsprechenden Dienstleistungen - beauftragten Zimmerei Schneider aus Langfurth vorgetragen. Der Baum erhielt seinen schönen Schmuck von den Ammelbrucher Kindergartenkindern, die dem Ereignis natürlich beiwohnten und dieses gemeinsam mit ihren Pädagoginnen verfolgten. Im Anschluss an die „Segenshandlung“, die von Frau Pfarrerin Johanna Bogenreuther-Schlosser vollzogen wurde, folgten - aufgrund der derzeitigen Gegebenheiten - nur sehr kurze Grußworte durch Herrn 1. Bürgermeister Simon Schäffler und Frau Architektin Ulrike Fees. Gerade auch im Hinblick auf den aktuellen Mangel an Kinderbetreuungsplätzen im Gemeindegebiet Langfurth sind alle Beteiligten an einem zeitnahen Abschluss der Baumaßnahme interessiert. Gleich zu Beginn der neuen Legislaturperiode entschied sich der Gemeinderat daher für eine sofortige Umsetzung dieses dringend notwendigen Projektes und stellte damit auch gleichzeitig die Weichen für die Verlängerung der Betriebserlaubnis für die sich im Gebäude der Grundschule Langfurth befindliche „Amselnestgruppe“. Derzeit wird von einem Fertigstellungstermin im Herbst 2022 ausgegangen. Parallel zu der Krippenerweiterung wird auch noch zusätzlich das bereits vorhandene Bestandsgebäude des Kindergartens general saniert. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme werden auf rund 1.800.000,00 EUR beziffert. Trotz der mit der „Corona-Pandemie“ verbundenen Preissteigerungen für Rohstoffe kann aktuell davon ausgegangen werden, dass der einkalkulierte Preisrahmen auch noch tatsächlich eingehalten werden kann.

gez. **Simon Schäffler**
Erster Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Die nächsten beiden Gemeinderatssitzungen

Die nächsten beiden - öffentlichen - Gemeinderatssitzungen finden am **Dienstag, den 08.02.2022 um 19:00 Uhr** in der **Turnhalle Langfurth** und am **Dienstag, den 08.03.2022 um 19:00 Uhr** ebenfalls in der **Turnhalle Langfurth** statt.

Die jeweiligen Tagesordnungen werden rechtzeitig vorher in den gemeindlichen Aushängекästern bekanntgegeben. **Zu behandelnde Anträge bzw. Unterlagen müssen jeweils mindestens zehn Tage** zuvor bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Bitte beachten Sie,

dass die Besucherinnen und Besucher von kommunalen Ausschusssitzungen, unter Berücksichtigung unseres jeweils geltenden „**Sicherheits- und Hygienekonzeptes zur Durchführung von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen in der Turnhalle**“ und im Hinblick auf die damit verbundene, eingeschränkte Platzkapazität, freundlichst darum gebeten werden, ihre Teilnahme - nach Möglichkeit - bis 12:00 Uhr des jeweiligen Sitzungstages bei der Gemeindeverwaltung anzumelden (Kontakt: Frau Birgit Wagner, 09856/9770-13 oder Frau Nicole Freese, 09856/9770-15). **Vielen Dank für Ihr Verständnis!**

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof in Stöckau ist jeweils samstags (außer an Feiertagen) von **09:30 Uhr bis 11:30 Uhr** geöffnet.

Das Tragen einer „FFP2-Maske“ wird auf dem kompletten Außengelände empfohlen. Im gesamten Hallenbereich ist das Tragen einer „FFP2-Maske“ dagegen Pflicht!

Ablagerungen bzw. unerlaubte Einwürfe in die Container außerhalb der Öffnungszeiten sind strafbar. Das Gelände wird videoüberwacht!

Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger hiermit nochmals um Beachtung, dass sich der Zeitraum der morgendlichen Straßenbeleuchtung - noch im Laufe des Januars 2022 - ändern wird. Die Laternen werden zukünftig erst ab 05:00 Uhr, anstatt wie bislang um 04:00 Uhr, eingeschaltet.

Winterdienst im Gemeindegebiet

Für einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes in diesem Jahr ist es zwingend notwendig, dass alle Wendepfannen in unserem Gemeindegebiet freigehalten werden. Sollten Fahrzeuge und/oder anderweitige Hindernisse auf den Wendepfannen parken bzw. dort abgestellt sein, bitten wir um ihr Verständnis, dass diese vom Winterdienst weder angefahren noch geräumt werden können.

Räum- und Streupflicht im Winter

Auf die Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten wird hiermit nochmals freundlichst hingewiesen. Jeder Hausbesitzer hat in der Winterzeit die Gehwege von Eis und Schnee zu befreien. Ist kein Gehweg vorhanden, so ist der Fahrbahnbereich auf eine Breite von 1,20 m zu räumen und zu streuen und zwar werktags von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Des Weiteren weisen wir, in diesem Zusammenhang, auch auf die weiteren diesbezüglichen Regelungen in unserer, zum 01.01.2021 in Kraft getretenen, Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter.

Wasseruhren vor Frost schützen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasseruhren gegen Frost zu schützen sind. Aufgefrorene Wasseruhren müssen vom jeweiligen Hausbesitzer umgehend gemeldet und über den Gemeindebauhof kostenpflichtig ersetzt werden.

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Der Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis ist - über die Gemeindeverwaltung Langfurth - an das Landratsamt Ansbach zu senden. Das Einwohnermeldeamt muss die Angaben zur Person sowie die Unterschrift und das biometrische Passbild prüfen und die jeweilige Richtigkeit entsprechend bestätigen.

Nach § 21 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) müssen die Antragsteller, auf Verlangen der Behörde, persönlich vorsprechen. Um eine korrekte Überprüfung der vorgenannten Daten durchführen zu können, bittet die Gemeindeverwaltung darum, dass die jeweiligen Antragsteller persönlich im Einwohnermeldeamt vorsprechen. Sämtliche Anträge können Sie auf der Homepage: www.landkreis-ansbach.de herunterladen, ebenso wie die dazu benötigten Unterlagen. Die Gebühr für den Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis beträgt 5,10 EUR. Gerne können Sie auch telefonisch Auskunft im Einwohnermeldeamt Langfurth (Frau Gabriele Gehring, Telefon: 09856/9770-11) erhalten.

Führerschein Umtauschfristen

Mit der am 11.03.2019 in Kraft getretenen Dreizehnten Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung wurden entsprechende Umtauschfristen in der Anlage 8e zur Fahrerlaubnis-Verordnung festgesetzt. Wir möchten Sie nachfolgend über die geltenden Umtauschfristen in Kenntnis setzen.

Führerscheine (Führerschein grau oder rosa), die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des/der Fahrerlaubnisinhabers/-inhaberin	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.01.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Führerscheine (EU-Kartenführerscheine), die ab 1. Januar 1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Fundsachen

Gefunden wurde ein Jagdmesser mit Scheide im Biotop in Oberkemmathen.

gez. **Simon Schäffler**
Erster Bürgermeister

Abholtermine

Abholung „Grüne Tonne“: Freitag, den 21.01.2022
Abholung „Gelbe Säcke“: Dienstag, den 25.01.2022

Das Amts- und Mitteilungsblatt für den Monat Februar 2022 erscheint am Freitag, den 04.02.2022.

Unterlagen dafür müssen bis Dienstag, den 25.01.2022, 09.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung (Rathaus) abgegeben bzw. eingereicht werden.

Wir gratulieren

Herr Helmut Früh, Ammelbruch
zum 80. Geburtstag am 06.01.2022

Frau Karolina Lehr, Dorfkemmathen
zum 90. Geburtstag am 08.01.2022

Frau Lore Gremme, Langfurth
zum 90. Geburtstag am 20.01.2022

Herr Rudolf Geier, Ammelbruch
zum 80. Geburtstag am 25.01.2022

Frau Erna Fuhr, Ammelbruch
zum 80. Geburtstag am 02.02.2022

Frau Luise Kuchta, Dorfkemmathen
zum 85. Geburtstag am 03.02.2022

Frau Frieda Geier, Ammelbruch
zum 85. Geburtstag am 05.02.2022

Überbringung kommunaler Glückwünsche

Wir bitten um Verständnis, dass Ihnen unser 1. Bürgermeister Herr Simon Schäffler (oder seine Vertreter im Amt), aufgrund der aktuellen „Corona-Lage“ und zunächst bis auf Weiteres, keine persönlichen kommunalen Glückwünsche zum Geburtstag oder zu einem Jubiläum mehr überbringen kann.

Aktuell ist beabsichtigt, diesen Umstand mindestens noch für die Dauer einer „gelben“ oder „roten“ Stellung der sogenannten Bayerischen Krankenhausampel gelten zu lassen.

Glückwunschkarten und ggf. auch Präsente werden zukünftig wieder direkt über unsere Gemeindebotinnen verteilt.

gez. **Simon Schäffler**
Erster Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Die letzte ordentliche und öffentliche Sitzung des Gemeinderates fand am Dienstag, den 11.01.2022 in der Turnhalle Langfurth und damit leider nach dem Redaktionsschluss für dieses Amts- und Mitteilungsblatt statt.

Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass ein diesbezüglicher Bericht erst in der kommenden Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes erfolgen kann.

gez. **Simon Schäffler**
Erster Bürgermeister

Aus dem Schulverband

Digitale Tafeln erleichtern den Schulalltag



Mit der jüngsten Installation von „Tablet-Tafeln“ ist die Digitalisierung der Langfurth Grundschule nun vorläufig abgeschlossen. Bild: **Friedrich Zinnecker**

Langfurth. Alle vier Klassenzimmer der Grundschule in Langfurth sind - bereits unmittelbar nach den Herbstferien 2021 - mit sogenannten Smartboards bzw. „Multi-Touchdisplays“ ausgestattet worden. Dem Schulverband Langfurth-Burk wurden im Rahmen des Förderprogramms „Digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen“ insgesamt 31.910,00 EUR an finanziellen Mitteln für die erforderliche Digitalisierung des Schulgebäudes bewilligt. Davon konnten die, für die tatsächliche Nutzung des - seit Ostern 2021 - vorhandenen Glasfaseranschlusses und für sämtliche neuen technischen Geräte erforderlichen Innenverkabelungsarbeiten (29.577 Euro) sowie die Anschaffung der neuen „Tablet-Tafeln“ (16.944 Euro) - zu gut zwei Dritteln - refinanziert werden. Die nicht über die Förderung abgedeckten Mittel wurde durch die vorhandene Rücklage des Schulverbandes finanziert. Die internetfähigen Touchscreens erleichtern nicht nur den alltäglichen Schulbetrieb erheblich, sondern bieten unseren Pädagoginnen nun auch die Möglichkeit, ihren Schülerinnen und Schülern die Lerninhalte in völlig anderer Art und Weise als wie bislang gewohnt zu vermitteln. Neben den bereits vorhandenen Schüler-Tablets, die in der Grundschule Langfurth aktuell bereits für jedes vierte Kind zur Verfügung stehen und allesamt über andere Förderprogramme oder Spenden angeschafft wurden, den ebenfalls über Fördermittel finanzierten Lehrerdienstgeräten (vier Notebooks), dem leistungsfähigen Glasfaseranschluss und den nun neu beschafften Smartboards ist die Langfurth Bildungsstätte - im digitalen Bereich - nun auf dem neuesten Stand der Technik und daher hervorragend für die Zukunft aufgestellt. Unser Bild zeigt die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse, die sich, zusammen mit ihrer Klassenleitung Frau Andrea Fettinger, Langfurths Bürgermeister Herr Simon Schäffler, Frau Rektorin Ulrike Horlebein und Burks Bürgermeister Herr Georg Held (v.l.n.r.) über die Vorzüge der neuen Technik erfreuen.

gez. **Simon Schäffler**
Schulverbandsvorsitzender

Aktion „Weihnachtstrucker“ (Johanniter):

Seit 1993 packen Tausende Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Mitarbeitende von Unternehmen und viele andere Menschen in der Vorweihnachtszeit Hilfspakete für notleidende Menschen in Südosteuropa (Albanien, Bosnien, Bulgarien, Rumänien und der Ukraine) und seit der „Corona-Pandemie“ auch für hilfsbedürftige Menschen in Deutschland. Jahr für Jahr setzen sie damit ein Zeichen der Solidarität, Nächstenliebe und der Hoffnung. Die Pakete enthalten Lebensmittel und Hygieneartikel. Unsere Grundschule unterstützte diese Aktion einmal mehr.

Weihnachtsaktion der Grundschule Langfurth - Burk



Mit einer stolzen Anzahl an Paketen konnte sich unsere Grundschule an der diesjährigen „Weihnachtstrucker-Aktion“ der Johanniter beteiligen. Bild: **privat**

Wie auch schon in den letzten Jahren hat sich unsere Grundschule wieder an der Aktion der Johanniter „Weihnachtstrucker“ beteiligt und pro Klasse ein Paket für hilfsbedürftige Menschen gepackt. In der Schule war auch eine Sammelstelle für die Pakete eingerichtet; es wurden 25 Pakete abgegeben und am 14.12.21 von den Johannitern in der Schule abgeholt. Die ganze Aktion wurde - wie schon in den Jahren vorher - wieder vom Elternbeirat organisiert. Vielen herzlichen Dank dafür!

Die Grundschule Langfurth/Burk wünscht allen Leserinnen und Lesern ein glückliches, gesundes neues Jahr!

gez. **Ulrike Horlebein**
Rektorin

Bereitschaftsdienst

Krisendienst Mittelfranken: Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen

Hessestrasse 10, 90443 Nürnberg, Telefon: 0911/42485 -0,
Homepage: www.krisendienst-mittelfranken.de.

Apotheken-Notdienst

Samstag, den 15.01.2022

St. Georgs-Apotheke, Dinkelsbühl, Tel.: 0 98 51 / 5 74 40

Sonntag, den 16.01.2022

Hubertus-Apotheke, Schopfloch, Tel.: 0 98 51 / 2 46

Samstag, den 22.01.2022

Stiftsherren-Apotheke, Feuchtwangen, Tel.: 0 98 52 / 6 73 50

Sonntag, den 23.01.2022

St. Pauls-Apotheke, Dinkelsbühl, Tel.: 0 98 51 / 34 35

Samstag, den 29.01.2022

Löwen-Apotheke, Feuchtwangen, Tel.: 0 98 52 / 6 77 60

Sonntag, den 30.01.2022

Apotheke-Kiderlen, Feuchtwangen, Tel.: 0 98 52 / 6 13 30

Samstag, den 05.02.2022

St. Sebastian-Apotheke, Dürnwangen, Tel.: 0 98 56 / 2 21

Sonntag, den 06.02.2022

St. Georgs-Apotheke, Dinkelsbühl, Tel.: 0 95 51 / 5 74 40

Zahnärztlicher Notdienst

- 15./16.01.2022** Dr. Ralph Bitter, Lichtenau
Tel.: 0 98 27 / 25 40
- 22./23.01.2022** Dr. Ingrid Keller, Wolframs-Eschenbach
Tel.: 0 98 75 / 5 30
- 29./30.01.2022** Dr. Christian Krieglstein, Burgoberbach
Tel.: 0 98 05 / 8 55
- 05./06.02.2022** Dr. Axel Krämer, Rothenburg o. d. T.
Tel.: 0 98 61 / 34 58
- 12./13.02.2022** Dr. Markus Klaus, Feuchtwangen
Tel.: 0 98 52 / 37 77

Tierärztlicher Notdienst

<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

**Nachrichten anderer
Stellen und Behörden**

FACHakademie
Triesdorf

Infotage an der Fachakademie Triesdorf

Die Fachakademie Triesdorf bietet für Hauswirtschafter/Hauswirtschafterinnen, Köche/Köchinnen, Hotelfachfrauen/Hotelfachmänner und weitere vergleichbare Berufe die Fortbildung zum **Betriebswirt / zur Betriebswirtin für Ernährungs- und Versorgungsmanagement** an.

Ein **Infotag im „Weißen Schloss“ in Triesdorf** ist geplant am **Samstag, den 05.02.2022** von **10:00** bis **14:00 Uhr**.

Die Rahmenbedingungen zum Besuch finden Sie zeitnah auf unserer Internetseite www.fachakademie-triesdorf.bayern.de.

Sicher stattfinden wird eine „**Online-Infoveranstaltung**“ am **Donnerstag, den 10.02.2022** um **19:00 Uhr**.

Wir freuen uns über ihre Anmeldung unter:
poststelle@fak-td.bayern.de

Den Link zur Teilnahme senden wir Ihnen dann zu.

Bei beiden Veranstaltungen berichten Lehrkräfte und Studierende über den Fortbildungsweg, die beruflichen Perspektiven und die Besonderheiten der Triesdorfer Fachakademie im !Weißen Schloss“. Ihre vorhandenen Fragen beantworten wir gerne vor Ort bzw. live im Chat.

Landratsamt Ansbach

Wohnraumbörse auf der Homepage des Landkreises Ansbach - Unser Landratsamt Ansbach bittet erneut um Unterstützung

Die Integrationslotsin für Ehrenamtliche in der Asylarbeit, Frau Diana Jones, bittet Vermieter und Vermieterinnen freien Wohnraum für Geflüchtete und Bedürftige mitzuteilen.

Unter www.landkreis-ansbach.de - Leben im Landkreis - Asyl - Wohnraumbörse sind Informationen und ein Formblatt hinterlegt, mit dem Vermieter und Vermieterinnen Angaben zu ihrem Wohnobjekt ausfüllen und direkt an die Lotsin zusenden können.

Die Integrationslotsin stellt die anonymisierten Wohnraumangebote den Kommunen und den Asylhelferkreisen im Landkreis Ansbach zur Verfügung. Der Fachbereich Integrationslotsin im Landratsamt Ansbach verwaltet die personenbezogenen Daten. Diese können im Einzelfall von den Gemeinden und Helferkreisen dort erfragt werden. Die Integrationslotsin des Landkreises Ansbach fungiert dabei als Bindeglied zwischen Kommune und ehrenamtlichen Helferkreisen.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Diana Jones gerne als Ansprechpartnerin unter der Telefonnummer: 0981/468-5123 oder elektronisch per E-Mail: integrationslotse@landratsamt-ansbach.de oder per Post an Landratsamt Ansbach, z. H. Integrationslotsin, Craisheimstraße 1, 91522 Ansbach, zur Verfügung.

Start der Online-Auskunft für Bauherren zum 1. Januar 2022

Im Rahmen der Digitalisierung des Bauamtes bietet das Landratsamt Ansbach den Bürgerinnen und Bürgern an, sich bei Bauanträgen und Anträgen auf Vorbescheide, die ab dem 01. Januar 2022 im Landratsamt Ansbach eingehen, auf elektronischem Wege digital über den aktuellen Bearbeitungsstand des jeweiligen Bauverfahrens informieren zu können. Bauherren haben damit die Möglichkeit, sich unabhängig von den Öffnungszeiten des Landratsamtes bequem von zu Hause aus tagesaktuell zu informieren.

Auf der neuen digitalen Auskunftsplattform wird dargestellt, inwieweit die von den Bauherren vorgelegten Unterlagen vollständig sind, welche Träger öffentlicher Belange zu welchem Zeitpunkt beteiligt wurden und ob bereits eine Stellungnahme von den Trägern öffentlicher Belange zurückgekommen ist, beziehungsweise welche noch ausstehen.

Im Rahmen der Eingangsbestätigung für das jeweilige Bauverfahren erhalten die Bauherren eine Kennung, mit der sie sich bei der Online Bauherren-Auskunft anmelden können. Diese ist unter www.landkreis-ansbach.de zu finden.

Es wird darauf hingewiesen, dass weiterhin nur die ausgehenden Schreiben und Bescheide des Bauamtes maßgeblich und rechtlich bindend sind. Die Auskunft dient vorrangig als Informationsquelle zum aktuellen Sachstand des Bauverfahrens.

Landkreis Ansbach

Ausstattung von Schulen mit Luftreinigungsgeräten aus

Der Landkreis Ansbach hat seine Schulen mit 400 Luftreinigungsgeräten ausgestattet. Die Auslieferung an insgesamt 20 Einrichtungen begann am 10. und 11. November. An diesen Tagen erhielt jede Schule mindestens ein Lüftungsgerät. In den Kauf der Geräte investiert der Landkreis knapp 1,4 Millionen Euro, der Freistaat fördert die Anschaffung mit 50 Prozent. Zu diesen Kosten hinzu kommt eine jährliche Wartungsgebühr in Höhe von rund 290 Euro pro Gerät, die vom Landkreis gezahlt wird.

Um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können, wurden sowohl auf Seiten der Schulen, als auch auf Seiten des Landratsamtes Ansbach feste Ansprechpartner definiert. Damit kann bei Störungen oder Rückfragen ein direkter Austausch gepflegt werden.

Im Einzelnen erhielten folgende Schulen Luftreinigungsgeräte:

- Johann-Georg-von-Soldner-Realschule Feuchtwangen,
- Realschule Heilsbronn
- Oskar-von-Miller-Realschule Rothenburg

- Realschule Wassertrüdingen
- Realschule Herrieden
- Gymnasium Dinkelsbühl
- Gymnasium Feuchtwangen
- Reichsstadt-Gymnasium Rothenburg
- Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Windsbach
- Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl
- Staatliches Berufliches Schulzentrum Ansbach
- Staatliche Berufsschule Rothenburg
- Staatliche Berufsschule Dinkelsbühl
- Staatliche Fach- und Berufsschule Triesdorf
- Förderzentrum Georg-Ehnes-Schule Dinkelsbühl
- Förderzentrum Wolfhard-Schule Herrieden
- Förderzentrum Rothenburg
- Sebastian-Strobel-Schule Herrieden
- Landwirtschaftsschule Ansbach
- Landwirtschaftsschule Dinkelsbühl.

ILE-Region hesselberg | limes



Förderprogramm Regionalbudget geht in die nächste Runde!

Die ILE-Region hesselberg | limes hat die erneute Umsetzung des Förderprogrammes „Regionalbudget“ beschlossen. Damit können im kommenden Jahr wieder Kleinprojekte von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Kirchen, Landwirten oder Kommunen gefördert werden. Die Kleinprojekte werden mit einem Fördersatz von bis zu 80 % der Nettokosten bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Die Projektsumme darf maximal 20.000 Euro (netto) betragen, die minimale Projektsumme muss bei 625 Euro (netto) liegen. Die Mehrwertsteuer wird nicht gefördert. Zulässig sind die verschiedensten Kleinprojekte, sofern sie zur Weiterentwicklung der Region beitragen, den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes sowie der Förderrichtlinie der Region entsprechen. Zudem dürfen die Projekte noch nicht begonnen worden sein. Außerdem müssen die für 2022 beantragten Projekte bis zum 20. September 2022 vollständig umgesetzt und abgerechnet werden können.

Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, können Projektanträge **bis zum 28. Februar 2022 bei der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region hesselberg | limes per E-Mail an ile-hesselberg-limes@neulandplus.de** eingereicht werden. Alle weiteren Informationen und Formulare finden Sie in Kürze auf der Homepage der Region: <https://www.region-hesselberg.de/foerderprogramme/ile/hesselberg-limes/>.

Vereine und Verbände

Qi-Gong Kurs

Qi Gong umfasst Meditations-, Bewegungs- und Atemübungen, die regulierend auf das vegetative Nervensystem und gegen funktionelle Störungen wirken können. Die Übungen sind langsam und ruhig und können von jedem ausgeführt werden. Wir arbeiten mit den 27 Gesundheitsübungen und Elementen aus anderen Qi Gong Formen in Verbindung mit Sitz- und Stehmeditation. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Übungen werden größtenteils im Stehen ausgeführt.

Mitzubringen:

bequeme Kleidung, warme Socken oder leichte Schuhe.

Beginn:

Dienstag, den 25.01.2022 von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort:

Gemeindehaus Dorfkemmathen

Der Kurs wird nach dem Hygienekonzept für Kurse der VHS Ansbach und vorbehaltlich des Look Downs abgehalten. Bitte telefonisch oder per E-Mail anmelden.

Klaus Hölzemann

Übungsleiter für Qi Gong, Entspannungstechniken, Beckenbodengymnastik, Telefon 0170/7007930

Schützengruppe Ammelbruch e. V. Generalversammlung

Die für den 15.01.2022 geplante Generalversammlung **findet nicht statt**. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

gez. **Wolfgang Schwab**, 1. Schützenmeister

COVID-19 Testangebot

MVZ Dr. Alexander Eberlein - „Mach mit!“



„Je mehr Menschen sich testen lassen, desto besser! Mehr Tests bedeutet auch: mehr Sicherheit, mehr Schutz, mehr Freiheiten und eine geringere Übertragung des Virus.“

Seit Dezember 2021 finden auch wieder an den Wochenenden „COVID-19-Testungen“ statt. Aufgrund der aktuellen Witterung jedoch nicht mehr auf dem Areal der Zimmerei Schneider, sondern direkt in den Räumlichkeiten der Zahnarztpraxis (Zeitraum: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Hauptstraße 39, 91731 Langfurth).

Terminvereinbarungen bzw. weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0 98 56 / 9 22 88 88.

Um einen zügigen Ablauf der Testungen zu gewährleisten, können alle Testpersonen die dafür erforderlichen Unterlagen auch sehr gerne - im Vorfeld - über die Gemeindehomepage heruntergeladen (www.langfurth.de). Sollten Sie keine Möglichkeit haben, die Unterlagen selbst auszudrucken erhalten Sie diese selbstverständlich auch direkt vor Ort.

gez. **MVZ Dr. Alexander Eberlein**

Hinweis:

Im Hinblick auf die derzeitige „Corona-Pandemie“ gilt für diese Ausgabe des Amts- und Mitteilungsblattes der zum **30.12.2021** bekannte Sachstand. Achten Sie diesbezüglich bitte unbedingt auch auf die entsprechenden Veröffentlichungen in den Medien und auf unserer Gemeindehomepage (www.langfurth.de).

Impresum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langfurth

Das Amt- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Langfurth erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Gemeindegebietes verteilt.

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, aus Platzgründen die Texte sinngemäß zu kürzen. Ebenfalls ist die Gemeinde nicht für die Richtigkeit der Textinhalte von Vereinen und Verbänden verantwortlich.

- Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Langfurth, Simon Schäffler,
Hauptstraße 38, 91731 Langfurth, oder Vertreter im Amt

- Druck und Verlag:
Druckerei Andreas Kögler, Gleiwitzer Str. 11, 91550 Dinkelsbühl